



STVV: 19.2.26 Top: 16 I Stellenplan Haushalt 2026, Rede von: Hanns-Christian-Wüstner

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin Christine Deppert,

Sehr geehrte Bürgermeisterin Christine Klein.

Sehr geehrte Damen und Herren des Magistrats,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Gäste,

die Personalkosten machen im Haushalt ca. 20 Mio EUR aus. Der Stellenplan konkretisiert dies und sollte unter anderem orientiert sein an den Zielen und Strategien, die Bensheim sich setzt. Hier setzt auch unsere erste Kritik an. Seit einem halben Jahr haben wir keinen Baustadtrat mehr, aber einen neuen Kämmerer, Herr Daum. Interessant ist zu beobachten, dass die Ressorts städtische Ziele und Strategien entwickeln, die besetzt sind. Das Finanzressort mit Herrn Daum an der Spitze ist trotz zweier unbesetzter Arbeitsstellen effizient und zielorientiert.

Im Bauamt werden Pläne für die weitere Stadtentwicklung, insbesondere der Innenstadt z.Zt. nicht entwickelt. Deshalb sollte unseres Erachtens die Stelle des Baudezernenten, also eines weiteren hauptamtlichen Stadtrates wieder geschaffen und besetzt werden. Ein hauptamtlicher Stadtrat ist für Bensheim auf Dauer zu wenig.

Im Team Touristik und Wirtschaftsförderung sollte die neu im Stellenplan ausgewiesene Stelle nicht geschaffen und wieder gestrichen werden. So

lautete der Antrag der CDU im HFA. Dem wollten wir zustimmen. Nachdem die Koalition den Antrag zurückgezogen hat, stellen wir Grüne diesen Änderungsantrag, diese Stelle nicht zu schaffen.

Eine Beamtenstelle im Liegenschaftsamt soll ab 1.3.26 wegfallen und eine andere Stelle eine Gehaltsstufenanhebung bekommen, so der neue Antrag der Koalition. Dem können wir zustimmen.

Wir werden insgesamt beim Stellenplan unterschiedlich abstimmen. Ebenso beim heute erst eingereichten Änderungsantrag der Koalition.